



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2023

# STATISTISCHE BERICHTE



**Baugenehmigungen  
im Juni 2023**

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
--	----------

<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
----------------------	----------

## Tabellen

T 1	Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Juni 2023 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossenen Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat   Jahr		Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
		Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen¹	veranschlagte Kosten der Bauwerke¹	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude	
					insgesamt	Wohnungen		
		Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			
2007		951	783	241 433	469	673	133	349
2008		939	752	268 538	467	642	133	339
2009		874	714	244 881	432	627	106	335
2010		925	780	262 759	452	662	128	345
2011		1 058	1 008	306 217	553	848	135	371
2012		1 016	979	312 455	528	867	124	364
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
	April	781	1 318	489 226	292	968	119	370
	Mai	855	1 397	530 174	285	1 200	143	427
	Juni	883	1 130	422 416	311	850	147	425
2022	Januar – Juni	6 894	10 148	3 349 739	3 520	8 570	764	2 610
2023	Januar – Juni	5 081	7 525	2 720 663	1 958	5 952	713	2 410
	Veränderung %	- 26,3	- 25,8	- 18,8	- 44,4	- 30,5	- 6,7	- 7,7

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m²				Anzahl	100 m²	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	2	0,8	-	0,6	191	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	17	14,9	94	64,7	16 643	2	24	52	49,2	11 100
Koblenz, St.	4	1,1	3	2,1	2 156	1	1	2	1,5	500
Landau i. d. Pf., St.	13	8,5	10	3,5	3 691	1	1	1	1,3	236
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	12,3	36	39,7	9 351	10	17	25	28,0	6 864
Mainz, St.	18	29,5	77	63,4	20 275	6	31	69	55,1	16 686
Neustadt a. d. Weinstr., St.	7	15,7	5	3,7	4 355	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	1	-	-	0,1	150	-	-	-	-	-
Speyer, St.	11	31,0	45	43,5	21 229	4	27	45	40,9	19 104
Trier, St.	10	14,7	29	24,4	9 375	1	14	27	19,9	7 681
Worms, St.	7	15,1	17	20,0	7 320	6	11	17	20,0	4 620
Zweibrücken, St.	4	0,3	1	1,1	390	-	-	-	-	-
Ahrweiler	39	309,5	32	44,2	34 061	17	18	28	36,9	8 851
Altenkirchen (Ww.)	23	34,7	6	13,6	5 880	5	4	5	7,3	2 002
Alzey-Worms	32	40,5	63	63,4	14 663	10	35	54	48,9	10 361
Bad Dürkheim	50	14,1	29	40,1	11 122	23	16	26	35,7	6 563
Bad Kreuznach	57	74,4	142	148,7	41 841	18	60	113	120,9	28 014
Bernkastel-Wittlich	38	9,5	33	37,4	9 608	16	17	25	31,2	7 458
Birkenfeld	10	9,2	7	7,6	2 934	5	4	5	6,1	1 778
Cochem-Zell	14	16,0	8	7,3	3 611	2	4	5	4,9	1 800
Donnersbergkreis	16	5,3	9	12,6	2 774	6	5	6	8,7	2 164
Eifelkreis Bitburg-Prüm	36	45,0	24	36,6	13 540	16	19	21	31,6	8 881
Germersheim	17	8,3	20	24,0	6 435	11	12	18	21,9	5 557
Kaiserslautern	43	35,9	29	55,3	14 794	21	27	27	54,2	11 996
Kusel	18	16,6	16	17,9	3 852	8	7	14	13,5	2 653
Mainz-Bingen	54	46,8	60	81,8	24 121	21	34	53	68,3	13 506
Mayen-Koblenz	43	258,6	34	36,6	38 591	12	14	17	25,4	5 778
Neuwied	33	25,9	29	28,3	8 546	7	12	18	17,7	5 579
Rhein-Hunsrück-Kreis	26	19,3	15	19,5	6 518	11	10	12	17,5	4 381
Rhein-Lahn-Kreis	12	4,3	23	17,8	4 225	3	9	22	17,0	3 450
Rhein-Pfalz-Kreis	20	6,2	13	16,5	5 257	4	3	4	6,3	1 597
Südliche Weinstraße	21	45,5	21	15,1	9 989	4	5	7	8,4	1 717
Südwestpfalz	34	17,2	20	27,3	8 098	11	10	17	20,2	4 539
Trier-Saarburg	54	37,7	78	79,4	26 146	20	37	67	62,6	19 019
Vulkaneifel	25	14,6	15	17,1	6 139	8	7	10	12,1	3 410
Westerwaldkreis	50	45,1	87	76,6	24 545	21	27	38	45,5	9 712
Rheinland-Pfalz	883	1 283,9	1 130	1 191,4	422 416	311	518	850	938,4	237 557
kreisfreie Städte	118	143,9	317	266,7	95 126	31	125	238	215,9	66 791
Landkreise	765	1 140,1	813	924,6	327 290	280	393	612	722,6	170 766

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	0	0,7	-	11
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	4	9	13,9	20	2 863
Koblenz, St.	1	1	2	500	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	1	1	1	236	1	1	1,3	-	500
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	8	11	3 364	2	1	3,2	-	839
Mainz, St.	3	5	5	2 736	1	1	1,5	-	200
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	2	13	16,2	4	3 350
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	3	5	3	2 014	-	-	-	-	-
Trier, St.	-	-	-	-	1	3	9,3	-	700
Worms, St.	5	3	5	1 500	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	14	12	16	6 231	12	352	304,0	-	17 464
Altenkirchen (Ww.)	5	4	5	2 002	4	10	12,7	-	1 284
Alzey-Worms	6	5	6	2 443	2	7	6,1	-	1 685
Bad Dürkheim	22	15	22	5 563	4	7	13,3	-	1 461
Bad Kreuznach	13	14	16	5 923	4	11	15,6	-	1 305
Bernkastel-Wittlich	13	12	16	5 698	3	3	5,3	-	470
Birkenfeld	5	4	5	1 778	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	1	1	2	500	4	5	10,1	-	871
Donnersbergkreis	6	5	6	2 164	6	2	5,3	-	409
Eifelkreis Bitburg-Prüm	15	16	17	7 501	8	22	36,3	1	2 988
Germersheim	9	8	10	4 043	1	0	0,9	-	136
Kaiserslautern	20	22	22	9 470	9	34	28,5	-	1 787
Kusel	7	5	7	1 886	3	8	13,2	-	300
Mainz-Bingen	15	15	19	7 041	5	11	21,2	-	3 280
Mayen-Koblenz	10	11	11	4 603	11	336	258,2	-	30 190
Neuwied	5	5	6	2 195	4	12	24,5	-	410
Rhein-Hunsrück-Kreis	11	10	12	4 381	7	7	14,4	-	1 510
Rhein-Lahn-Kreis	1	1	1	350	1	0	0,8	-	65
Rhein-Pfalz-Kreis	4	3	4	1 597	1	1	2,0	-	150
Südliche Weinstraße	4	5	7	1 717	11	24	40,3	2	4 078
Südwestpfalz	10	8	11	3 389	6	5	10,0	-	344
Trier-Saarburg	14	13	17	6 375	12	16	24,2	1	2 146
Vulkaneifel	8	7	10	3 410	8	4	9,4	-	567
Westerwaldkreis	16	15	18	5 964	9	36	48,8	8	9 703
Rheinland-Pfalz	255	238	293	106 574	147	943	951,4	36	91 066
kreisfreie Städte	21	22	27	10 350	12	28	46,1	24	8 463
Landkreise	234	215	266	96 224	135	915	905,3	12	82 603



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m² Wohn-/ Nutz- fläche	je m³ Raum- inhalt
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	EUR			
Wohnbau									
Wohngebäude zusammen	311	518	289,9	850	938,4	237 557	764	2 531	458
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	217	187	78,0	217	346,7	83 269	384	2 402	444
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	38	50	29,2	76	96,7	23 305	613	2 409	462
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	56	280	182,7	557	495,0	130 983	2 339	2 646	467
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	30	177	119,8	343	301,3	78 608	2 620	2 609	445
Bauherren beim Wohnbau									
Öffentliche Bauherren	2	5	1,1	7	8,4	2 410	1 205	2 862	512
Unternehmen	51	199	133,1	402	368,3	101 838	1 997	2 765	511
davon									
Wohnungsunternehmen	49	198	133,1	400	364,7	101 118	2 064	2 773	512
Immobilienfonds	2	2	-	2	3,6	720	360	2 022	450
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Private Haushalte	257	310	154,4	438	555,4	131 929	513	2 376	426
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	1,4	3	6,4	1 380	1 380	2 150	297
Nichtwohnbau									
Nichtwohngebäude zusammen	147	943	951,4	36	15,3	91 066	619	957	97
davon									
Anstaltsgebäude	2	6	12,2	7	3,0	4 275	2 138	3 507	700
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	26	44,9	21	6,7	11 666	1 296	2 599	447
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	53	76,6	-	-	5 727	358	748	108
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	98	849	796,3	8	5,7	65 252	666	819	77
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	21	32,1	4	2,1	6 549	595	2 041	310
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	34	781	661,5	4	3,6	47 032	1 383	711	60
Hotel- und Gaststättengebäude	5	11	26,3	-	-	6 095	1 219	2 316	557
Sonstige Nichtwohngebäude	22	9	21,4	-	-	4 146	188	1 939	468
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	22	23	44	7	3	10 707	487	2 273	466
Bauherren beim Nichtwohnbau									
Öffentliche Bauherren	18	10	20,0	-	-	5 370	298	2 681	533
Unternehmen	67	883	829,1	28	11,1	73 658	1 099	888	83
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	17	55	79,4	-	-	5 957	350	750	108
Produzierendes Gewerbe	22	421	383,6	4	2,1	25 350	1 152	661	60
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	407	366,1	24	9,0	42 351	1 513	1 157	104
Private Haushalte	59	43	89,0	1	1,3	7 672	130	862	178
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7	13,2	7	3,0	4 366	1 455	3 318	667

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.